

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Jänner 2013

Schwungvoll ins neue Jahr

Neue Herausforderungen und interessante Projekte, abwechslungsreiche Veranstaltungen und vieles mehr erwarten uns 2013 in der Achensee Region. Einen Ausblick gibt's auf den nächsten Seiten.



5 Hauben am Achensee

Gault&Millau hat auch für das Jahr 2013 wieder seine Hauben in der Region Achensee verteilt. Feinschmecker kommen in den Hauben-Restaurants voll und ganz auf ihre Kosten. Haben wir schon ihren Hunger geweckt? Auf Seite 4 erfahren sie welche Restaurants/Hotels unter der Haube sind.

Organisation mit Leidenschaft

Bereits zum 8. Mal organisiert Walter Egger vom Wintersportverein Achenkirch die Raiffeisen-Steinöl-Trophy in Achenkirch. In dieser Ausgabe ist er im Gespräch mit der Hoangascht-Redaktion. Lesen Sie das ganze Interview auf Seite 3.

Wiesings Plan für 2013

Bgm. Alois Aschberger berichtet über die anstehenden Projekte im Jahr 2013. Im Mittelpunkt stehen vor allem die Sanierung der Hauptschule Jenbach, sowie alles rund um den Verkehr. Lesen Sie alles über den Ausblick der Gemeinde Wiesing auf Seite 11.

Volkbefragung zur Wehrpflicht – Allgemeine Informationen

Zur Volksbefragung-Wehrpflicht erhält jeder Wahlberechtigte erstmalig in den Gemeinden Achenkirch und Eben am Achensee eine „Amtliche Wahlinformation“ durch die Post zugestellt. Diese löst die bisherige Wählerverständigungskarte ab und bildet somit die Grundlage für die Abgabe eurer Stimme. **Wahltag ist Sonntag, der 20. Jänner 2013.** Die Öffnungszeiten der Wahllokale für die Volksbefragung sind in der

Wahlinformation ersichtlich. **Der gekennzeichnete Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument ist bei der Wahl vorzulegen.** Solltet ihr an diesem Tag verhindert sein, aber trotzdem eure Stimme abgeben wollen, habt ihr die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhaltet ihr auch mit der Amtlichen Wahlinfo.

Wichtig:

- Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und online Anträge ist der 16.01.2013, 16.00 Uhr, für persönlich in eurer Gemeinde eingebrachte Anträge der 18.01.2013, 12.00 Uhr.
- Die Stimmkarte muss bis zum 20.01.2013 17.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder muss bis zu

diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal des Stimmbezirks abgegeben werden.

Detaillierte Infos sind in der Amtlichen Wahlinformation enthalten.

Für weitere Fragen stehen euch die Mitarbeiter in den Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee, Steinberg am Rofan und Wiesing jederzeit gerne zur Verfügung.

Bundesauszeichnung für Polytechnische Schule

Die PTS Jenbach darf sich über eine hohe Auszeichnung freuen: Im Festsaal des Unterrichtsministeriums wurde Schulleiter Wolfgang Troger in Begleitung von Diplom-Pädagogin Sahriban Kara aus Achenkirch das Gütesiegel für Polytechnische Schulen und damit verbunden der Förderpreis in der Höhe von EUR 1.000,- verliehen.

Verdient hat sich die Schule diese Auszeichnung vor allem mit dem im vergangenen Schuljahr durchgeführten Projekt „Freiwilligenarbeit“.

Dabei konnte erreicht werden, dass die Hälfte der 60 Polytechniker in der Freizeit eine achtstündige Freiwilligentätigkeit in einer Sozialeinrichtung (Altenheim, Lebenshilfe...) ausübte. Der Lehrkörper und die SchülerInnen der PTS (u.a. mit Dipl.Päd. Markus Danler aus Achenkirch und 13 SchülerInnen der Region Achensee/Wiesing) darf sich demnach über das Gütesiegel für „besonders engagierte PTS“ freuen.

Direktor Wolfgang Troger



Direktor Wolfgang Troger (Mitte) und Dipl.Päd. Sahriban Kara bei der Verleihung im Ministerium.

Für unsere Wohn- und Pflegezentren in Eben und Achenkirch suchen wir

Zivildienstler!

Haus St. Notburga in Eben: ab 1.4.2013

Haus am Annakirchl in Achenkirch: ab sofort

**Wohn- und Pflegezentrum
Haus St. Notburga
6212 Maurach, Ebener Str. 106
Tel. 05243/43128**



**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Ulla Untermaier, Verwaltung Haus St. Notburga,
Tel.-Nr. 05243/43128 oder
per Email: u.untermaier@senecura.at**

Young Village

Neue Generation

Am Achensee gibt es unzählige Angebote für Jugendliche. Young Village ist in Kooperation mit den örtlichen Vereinen dazu da, der jungen Generation viele dieser Angebote näher zu bringen. Kajak, Triathlon, Schwimmen und jetzt auch Langlaufen stehen am Programm und sind Treffpunkte für die „neue Generation“. Dieses Bild zeigt unsere neue Generation! Die meisten hier abgebildeten Jugendlichen sind bei den Young-Village-Projekten dabei. Was steckt hinter diesen jungen

Menschen? Sie sind motiviert, haben Ziele, organisieren ihre Zeit zwischen Schule, Training und Sozialem. Was aber auch besonders wichtig ist: Sie haben die Unterstützung von zu Hause, den Vereinen und der Gemeinde durch Young Village. Um Erfolg zu haben, braucht es eine große Mannschaft und in den Gemeinden am Achensee haben wir das. Also nutzt das Angebot von Young Village.

See you soon. Peter Moysey



**Öffnungszeiten Jungendtreff:
Achenkirch und Steinberg
Samstag Abend**

**Maurach
Di, 15.30 - 19.00 Uhr und
Freitag Abend**

Planmäßig in das neue Tourismusjahr 2013

Mit der Erstellung des Budgets für das Jahr 2013, hat der Tourismusverband Achensee bereits einige Schwerpunkte festgelegt. Neben den Kernaufgaben des TVBs, der Vermarktung der Region und der Bekanntmachung der Marke Achensee, sind unter anderem folgende Projekte für das Jahr 2013 fixiert:

Vermieterakademie

Mit der Vermieterakademie bietet der TVB Achensee eine Weiterbil-

dungsreihe für seine Vermieter an. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung bzw. Hilfestellung der Vermieter durch Seminare bzw. persönliche Betreuung mit dem Team des Service Centers.

AchenseeCard

Der TVB Achensee ist weiterhin darauf bedacht die Wertigkeit der AchenseeCard (Gästekarte) zu steigern. Mit dieser erhält der Gast diverse Bonusleistungen und Aktionen. Ebenso dient die

Gästekarte als kostenloses Ticket für den Regionsbus, wie auch zukünftig für die freie Nutzung der Achensee Wireless LAN-Hotspots. Ab Sommer 2013 wird die Achensee Erlebniscard als Leistung auf die Achensee-Card aufgebucht.

Mobile Homepage

Nach dem Relaunch der www.achensee.info im Dezember 2011, der Erstellung der englischen Homepage im Mai 2012,

steht im Jahr 2013 die Programmierung einer mobilen Version der achensee.info auf dem Programm.

Gemeinsam mit dem W-LAN Hotspot Projekt wird somit dem Gast vor Ort die kostenlose Nutzung des Eventkalenders, der maps.achensee.info usw. ermöglicht.

Über weitere Projekte wird der Tourismusverband in den künftigen Hoangascht Ausgaben informieren.

Die Redaktion des Achenseer Hoangascht

Im letzten Hoangascht wurde über die sehr positive Befragung zum Achenseer Hoangascht berichtet. Und wie ihr selber seht, wurde zum Beispiel das Layout der Zeitung leicht geändert. Im neuen Achenseer Hoangascht werden in Zukunft vermehrt die Projekte der Gemeinden und des Tourismusverbandes Achensee behandelt.

Hinter jeder Zeitung steht ein Redaktionsteam. Auch beim Achenseer Hoangascht.

- **Gemeinde Achenkirch**, Stefan Pockstaller, amtsleiter@achenkirch.tirol.gv.at, Tel. 05246/6247 14
- **Gemeinde Eben**, Thomas Gürtler, gemeinde@eben-achensee.tirol.gv.at, Tel. 05243/5202 10
- **Gemeinde Steinberg**, Bgm. Helmut Margreiter, gemeinde@steinberg-rofan.tirol.gv.at, Tel. 05248/216
- **Gemeinde Wiesing**, Heidi Kohler, meldeamt@wiesing.tirol.gv.at, Tel. 05244/62623 11

- **Tourismusverband Achensee**, Stephanie Vetter, redaktion@achensee.info, Tel. 05246/5300 54

Gemeinsam mit den Bürgermeistern/Geschäftsführer werden die Themen für die Ausgaben festgelegt und in weiterer Folge vom Redaktionsteam bearbeitet. Viele Berichte werden uns von verschiedenen Vereinen und Institutionen geliefert. So entsteht eine ideale Themenvielfalt für jeden Hoangascht.

Mit dem neuen Konzept des Achenseer Hoangascht wurde auch ein „Leitfaden zur Textredaktion“ für Vereine und Institutionen erstellt, der im Jänner an die Vereine und Institutionen per Mail verschickt wird. Er dient als Hilfestellung für den Verfasser und erleichtert die Weiterverarbeitung durch das Redaktionsteam.

Das Redaktionsteam wünscht weiterhin viel Vergnügen beim Lesen und Schreiben und steht jederzeit für Anregungen, Wünsche usw. zur Verfügung.

Organisation mit Leidenschaft Raiffeisen-Steinöl-Trophy



Organisator Walter Egger im Gespräch

Mit der Raiffeisen-Steinöl-Trophy in Achenkirch (12. und 13. Jänner 2013) startet der Tourismusverband Achensee seinen Veranstaltungsreigen in der Sport & Vital Region. Organisiert wird der Nordische Achenseeelauf vom WSV Achenkirch unter der Leitung von Walter Egger.

Walter, du bist ein Vorkämpfer

in Sachen Sportveranstaltungen am Achensee. Was animiert dich, jedes Jahr aufs Neue bei diversen Organisationen, sei es der Nordische Achenseeelauf oder der Achensee Radmarathon, dabei zu sein?

Walter: Ich bin ein begeisterter Sportler im Winter wie im Sommer. Als Mitglied des WSV Achenkirch vertrete ich die Meinung, dass ein Verein aktiv in regionalen Veranstaltungsgeschehen mitwirken soll. Außerdem ist es toll vielen Sportbegeisterten das Angebot, das bei uns vor der Haustüre liegt, näher zu bringen. Ebenfalls wird der Achensee mit seiner schönen Natur präsentiert.

Bereits seit 2006 ist Achenkirch Austragungsort der Raiffeisen-Steinöl-Trophy. Wie entstand ursprünglich die Idee zum Nor-

dischen Achenseeelauf?

Im Jahr 2006 gab es in der Region kein Langlaufevent. Die Nachfrage der Langläufer für eine Langlaufveranstaltung war jedoch gegeben und somit hat der Tourismusverband Achensee und der WSV Achenkirch entschlossen, wieder ein Nordisches Rennen anzubieten – die Raiffeisen-Steinöl-Trophy in Achenkirch.

Was ist die Besonderheit am Langlaufrennen in Achenkirch? Warum sollte ein begeisterter Langläufer diesen Termin nicht versäumen?

Die Gegebenheiten für ein Langlaufrennen in Achenkirch sind perfekt, wir haben tolle Loipenbedingungen. In Vordergrund des Volkslanglaufes in Achenkirch steht Sport in Kombination mit Spaß. Jeder Langläufer, ob Anfänger

oder Profi, ist herzlich willkommen. Außerdem werden Materialtests angeboten und jeder Teilnehmer erhält ein Startergeschenk und einen Verpflegungsgutschein. Nicht-Langläufer sind natürlich als Zuseher eine große Unterstützung.

Wo erhalte ich alle Infos zur Raiffeisen-Steinöl-Trophy?

Neben den Foldern, die in den örtlichen Informationsbüros aufliegen, findet man alle Infos auch unter www.achensee.info. Startschuss an den beiden Tagen ist um 10.30 Uhr beim Alpen Caravan Park in Achenkirch. Es gibt Skating und Klassische Bewerbe für Kinder und Erwachsene.

Danke für das Gespräch und viel Erfolg bei der 8. Raiffeisen-Steinöl-Trophy.

TERMINE, TERMINE: Euer Mitwirken ist gefragt

Der Tourismusverband Achensee bietet mehrere Portale an, in denen Termine der Region präsentiert werden. Vor allem die Terminabstimmung untereinander, die Bekanntgabe der richtigen Daten und Änderungen sind für einen guten und ausgeglichenen Veranstaltungskalender enorm wichtig. Die Achensee Website ist die wichtigste Anlaufstelle für regio-

nale Aktivitäten und Events. Gäste als auch Einheimische informieren sich sehr häufig über aktuelle Termine auf der www.achensee.info. Der Event-Kalender auf unserer Homepage ist mittlerweile der größte und umfangreichste Veranstaltungskalender der Region. Diese Plattform wird stetig verbessert und weiterentwickelt. Zudem wird vom TVB Achensee

zweimal pro Jahr (Sommer und Winter) ein Infoheft produziert. Es beinhaltet allgemeine Informationen der Region und eine Veranstaltungsvorschau.

Weiters werden die uns bekannt gegebenen Termine auch in den monatlichen Achenseer Hoan-gascht aufgenommen (Rückseite - Veranstaltungsübersicht).

Für eine gute Zusammenarbeit bitten wir Euch, eure Termine

untereinander abzustimmen und uns so früh wie möglich über geplante Veranstaltungen zu informieren bzw. uns rechtzeitig diverse Änderungen bezüglich Datum, Uhrzeit, etc. bekannt zu geben.

Nur so profitiert jeder von den Veranstaltungsportalen, die der TVB Achensee kostenlos für Einträge zur Verfügung stellt.

Gaumenschmaus mit Haube

Gault&Millau, der Restaurantführer schlechthin, kürt jedes Jahr die besten Restaurants mit seinen Hauben. Drei Gourmetempel befinden sich am Achensee - Genießerwirthaus & Kulinarik Hotel Alpin in Achenkirch, Michl Stub'n in Maurach und das Posthotel Achenkirch. Der Gault Millau möchte gute Köche fördern, indem er die Köche anspricht, ihre Arbeit immer besser zu machen und die Gäste ermuntert, immer höhere Ansprüche zu stellen. Nur dann entsteht kulinarischer Fortschritt. Dieses Ziel konnte das Genießerwirthaus & Kulinarik Hotel Alpin in Achen-

kirch und die Michl Stub'n in Maurach erneut erreichen. Sie erhalten 2013 die 2. Haube.

Kriterien für die Benotung der Küche:

Bewertet werden Frische (Saison) und Qualität der verwendeten Produkte. Kreativität (zeitgemäße Zubereitung der Landesküche) bzw. Einfallsreichtum in Bezug auf neue Gerichte. Harmonie der Zubereitung (Erhaltung des Eigengeschmacks), Beschaffenheit der Suppen und Saucen, Exaktheit der Garung. Alles unter Berücksichtigung des persönlichen Geschmacks der Tester.

Erfolgreiche Bilanz zum Nachlesen

Geschäftsführer Mag. Martin Tschoner, Obmann Johannes Entner und Aufsichtsratsvorsitzender Karl Reiter (im Bild v.l.) präsentierten in der Jahreshauptversammlung des TVB Achensee die Tätigkeiten des Tourismusjahres 2012. Als Tisch-

vorlage zur Jahreshauptversammlung wird der jährliche Geschäftsbericht erstellt. **Dieser Bericht beinhaltet alle wichtigen Informationen rund um die Arbeit im Tourismusgeschäft und liegt in allen Informationsbüros für euch auf.**

WE WANT YOU

Der Tourismusverband Achensee sucht für die Zeit vom **1. Juli bis 6. September 2012** wieder **Kinderbetreuer/innen für das Kinder- und Jugendprogramm**. Junge Erwachsene ab 18 Jahren mit Freude am Umgang mit Kindern entsprechen unserem Anforderungsprofil.

Unsere Kinderbetreuer nehmen im Vorfeld zum Programm an zwei Familiennester-Schulungen teil (27.-28.4. Einsteiger Seminar und 12.-18.5. Nestbetreuer Fortbildung) und können sich dann als geprüfte Kinderbetreuer der Tiroler Familiennester bezeichnen. Die Achensee Region gehört dem Verein Tiroler Familiennester an. Dieser Verein übernimmt die Angebotsentwicklung zum Thema Familienurlaub z.B. mit dem Angebot von geprüften Unterkünften und Spielprogrammen. **Schickt eure Bewerbung bis Ende Februar an stephanie.vetter@achensee.info**



Gemeinde Achenkirch

Nikolaus und Bobo der Pinguin sorgen für leuchtende Kinderaugen



Die Kindergartenkinder brachten den Hl. Nikolaus mit den einstudierten Liedern und dem Fingerspiel zum Staunen und wurden für ihren Fleiß mit einem vollgefüllten Nikolaus-Sackerl belohnt.



Auch Pinguin Bobo von der Schischule BuBlehner wurde von den Kindern begrüßt. Bobo animierte die Kinder den Schikurs im Winter zu besuchen und freut sich auf ein Wiedersehen auf der Piste.

Investition in die Sicherheit – Wildbachverbauung

Im Jahr 2013 ist in der Gemeinde Achenkirch erneut die Wildbachverbauung ein großes Thema. Die Herstellung der Gefahrenfreiheit bzw. die Rücknahme von derzeit ausgewiesenen Gefahrenzonen stehen mit diesem Projekt im Mittelpunkt.

Einige Regulierungsarbeiten wurden bereits abgeschlossen: Verbauung der Wildbäche im Bereich **Unnützgräben** mit Geschieberückhaltebecken. Diese Becken gewährleisten einen kontrollierten Abfluss der anfallenden Wässer. Als Sofortmaßnahme nach dem Unwetter im Sommer 2003 wurde im **Unterautal** ein Wildholzrechen errichtet und die Brücke über das Unteraubachgerinne erneuert.

In weiterer Folge fielen die Verbauungsmaßnahmen mit Geschieberückhaltebecken beim **Pulvermühlbach** und die Erbauung eines Schutzdammes im Bereich des Unterlaufes des **Oberaubaches** an. 2011 führte man den Neubau der **Dollnmühlebrücke** mit einem Kostenaufwand von EUR 360.000,- durch.

Derzeit in Arbeit:

Der **Ampelsbach** wird mit einem Geschieberückhaltebecken und Wildholzrechen versehen. Für das größte Projekt - **Verbauung Seeache** - wurden die wasserrechtlichen Projekte für den gesamten Bereich bei der Behörde eingereicht. Für den Teilbereich

„Altenwohnheim“ liegt bereits die Genehmigung vor und mit den Arbeiten wurde begonnen. Kosten von EUR 350.000,- sind für diesen

Bereich budgetiert. Der erste große Schritt für die Regulierung der Seeache soll im Sommer 2013 abgeschlossen werden.



Projekt „Verbauung Seeache“ im Bereich Altenwohnheim.

Ein Dankeschön dem Basarteam



Foto: mikePat

Alle zwei Jahre wird in Achenkirch zum Weihnachtsbasar geladen. Viel Zeit und Mühen investiert das gesamte Basarteam in die Vorbereitungen zum Basar – kommt der Erlös ja einem sozialen Zweck in der Gemeinde Achenkirch zugute. Der Dank gilt somit den Einzel-

frauen und den Heinzelmännern des Basarteams, sowie den zahlreichen Spendern. Die handgemachten Adventkränze und Gestecke, Kekse und Kuchen, Tannenbäume und Schneemänner, sowie die Tombola waren heiß begehrt.

Bürger Service - Termine

**Sa, 19. Jänner 2013, 14.00 Uhr Turnierstart
Partnerschafts-Eisstöck-Turnier**

Jeder kann am Turnier teilnehmen. Die Moarschaften werden zusammengelost und bestehen aus vier Personen zusammen. Den Transfer nach Kreuth übernimmt die Gemeinde. Es sind bitte die eigenen Eisstöcke mitzunehmen.

Abfahrt ab Cafe Achensee: 12.45 Uhr (Zustieg entlang der Dorfstr.)
Meldungen bitte bis spätestens Di, den 15.01.2013, 12.00 Uhr im Gemeindeamt (05246/6247-14). Startgeld pro Person: EUR 5,-

Ehrung langjähriger Dienstnehmer

Am 1. Dezember war das Hotel Sailer in Innsbruck in der Hand unserer Dienstnehmer aus der Land- und Forstwirtschaft. Für langjährige Dienste wurde unser Waldaufseher Robert Rupprechter geehrt. Auch Josef Stock (Dienstnehmer der FUST) und Gerald Siebenhofer (Dienstnehmer der Österr. Bundesforste AG) erhielten eine Ehrung. Wir gratulieren den Geehrten und wünschen ihnen auf diesem Wege noch viel Erfolg und Freude bei Ihrem Beruf in unserer wunderschönen Natur.



Robert Rupprechter



Josef Stock



Gerald Siebenhofer

Standesfälle

Geburt

Michael Brauchle

Geburtstage

50 Jahre

Elisabeth Kreutner
Julia Gürtler-Schöneegger

60 Jahre

Angelika Schmädeke
Friedrich Rainer
Eleonore Draxl
Gerhard Waldhart

70 Jahre

Gerda Moser
Peter Stockmayer

75 Jahre

Martha Takac
Josef Kern

80 Jahre

Josef Meßner
Johann Unterlechner
Friedrich König

93 Jahre

Anna Kern

97 Jahre

Emilie Huber

Sterbefall

Alfred Huber
im 88. Lebensjahr

Möchten Sie im Achenseer Hoangascht nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Zu ihren 80. Geburtstag: Anneliese Binder mit Bgm. Stefan Messner



Bgm. Stefan Messner mit Pauline Meßner zum 85. Geburtstag



Unser Mitbewohner im „Haus am Annakirchl“ Peter Hadamietz feierte seinen 85. Geburtstag.



Theresia Pöll und Vzbgm. Karl Moser mit dem 91. jährigen Geburtstagskind Aloisia Pöll



Unsere Jubilarin zum 92. Geburtstag: Ruth Schmieder mit Sohn Wolfgang



Gratulation an Erika und Robert Mühlegger zu ihrer goldenen Hochzeit.

Gemeinde Eben

Teilnehmerrekord beim Luftgewehrschießen

Bei der 3. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen gab es heuer so viele Anmeldungen wie noch nie: 55 Mannschaften mit jeweils 4 Teilnehmern gingen an den Start – das ist eine Steigerung von 23 Mannschaften!

Herzlichen Dank an die Schützen-gilde Eben für die perfekte Organisation, Peter Moser für die Moderation der Preisverteilung und

dem FC Achensee für die Bewirtung bei der Preisverteilung.

Die siegreichen Mannschaften:

1. Platz: Schützenkompanie Eben-Maurach I: Thomas Gürtler, Lukas Filzer, Hans Prantl, Gottfried Prantl, 353,9 Ringe; 2. Platz: Die Freizeitler: Marianne Mühlbauer, Riki Greiderer, Martina Brunner, Margit Wiedemann 353,2 Ringe; 3. Platz: Achensee Fischer: Martin

Huber, Reinhold Zobl, Toni Kandler, Josef Huber, 350,8 Ringe; **Dorfmeisterin:** Carina Hölbling, 70,2 Teiler; **Dorfmeister:** Alexander Hölbling, 41,0 Teiler;

Die Ergebnisliste und die Fotos der 3. Dorfmeisterschaft vom 16. und 17. November 2012 sind unter www.eben.tirol.gov.at abrufbar.



Zwei Sieger in einer Familie: Carina und Alexander Hölbling

Ehrenamt: unverzichtbar - unbezahlbar

„Tag des Ehrenamtes“ in jedem Tiroler Bezirk: Äußerst engagierte ehrenamtlich tätige Vereinsrepräsentanten – genannt durch den Bürgermeister – wurden vom Landeshauptmann mit der Tiroler Vereinsehrennadel in Gold geehrt. Mit dieser Ehrung wird die Vorbildwirkung der "Ehrenamtlichen" hervorgehoben.

Die Gemeinde Eben gratuliert den Geehrten für diese Auszeichnung:

- Harald Bichler: Fahrzeugwart u. Gruppenkommandant der FF Eben
- Peter Tanner: Funktionär und Leiter Langlauf, SV Achensee
- Bernhard Fritz: langjähriger Obmann der Bundesmusikkapelle Eben
- Martin Mittempergher: Kassier Museums- u. Kulturverein Traktoreum
- Martin Leitner: Obermaschinenist der FF Pertisau
- Hubert Moser: Obmann der Bergrettung Maurach



Feierstunde im neuen SZentrum Schwaz: v.l. LA Josef Geisler, Harald Bichler, Peter Tanner, Bernhard Fritz, Martin Mittempergher, LH Günther Platter, BM Josef Hausberger, BH Karl Mark

Sepp – danke für deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde

Die Gemeinde Eben organisierte eine schöne Feier aus Anlass des 50. Geburtstages ihres Bürgermeisters Sepp Hausberger. Sepp war von 1992 bis 1998 Vize-Bürgermeister und ist seit 1998 unser Bürgermeister. In diesen Jahren hat er gemeinsam mit dem Gemeinderat ein Budget von ca. 100 Millionen Euro allein im ordentlichen Haushalt verwaltet. Es wurden eine Vielzahl von wichtigen Projekten verwirklicht, wie unter anderem:

- Um- und Zubauten sowie Sanierungen der Kindergärten und Volksschulen
- Erneuerung und Ausbau der Wasserversorgungsanlage im Ausmaß von 3,2 Mio. Euro
- Neubau Recyclinghof
- Um- und Zubau der Feuerwehrhäuser
- Hochwasserschutzprojekt in den Karwendeltälern
- Neubau des Pflegeheimes „Haus St. Notburga“
- Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs mit Er-

- richtung vieler Busbuchten und Wartehäuschen
- Schaffung von Beschneiungsanlagen für die künstliche Loipenpräparierung
- Errichtung neuer Parkplätze
- Wesentlicher Ausbau der Kinderbetreuung – Unterstützung der Butterblumenkinder bis zur Horteinrichtung
- Verbesserung der Jugendbetreuung bis zur Anstellung eigener Jugendbetreuer und Errichtung eines Jugendraumes
- Neubau der Kreisverkehranlage

- Maurach Mitte
- Errichtung eines neuen Sportplatzes und eines neuen Vereinsheimes für den FC Achensee
- Neubau der Freizeitanlage in Pertisau
- Um- und Zubau des Gemeindezentrums
- Kanalisierung Karwendeltäler

Aus Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit wurden u.a. Funktionäre und Mitglieder der über 40 Vereine in der Gemeinde Eben zu dieser Feier eingeladen.

Weihnacht im Museum



Kassier der Museumswelt Martin Mitterpergher bewundert mit den Besuchern die Kinderwelt.

Weihnachten ist das Fest, das Kinderaugen leuchten lässt. Auf der ganzen Welt wird es auf verschiedenste Weise gefeiert, doch eines ist überall gleich - unsere Kleinsten können es kaum erwarten bis das Christkind oder der Weihnachtsmann ihre Geschenke bringt: Diesem Thema widmet sich die neue Kinderwunderwelt in der Achenseer Museumswelt. Sie beschreibt in Form einer Miniaturwelt auf märchenhafte, animierte und kindlicher Weise das Weihnachtsgeschehen.

Bei der schon traditionellen Museumsweihnacht am 8. Dezember begeisterte diese neue Attraktion nicht nur Kinder, sondern zog

auch die erwachsenen Besucher in ihren Bann. Die Krippenausstellung, welche das ganze Jahr über zu bewundern ist, war ebenso ein Highlight. Jede handgemachte Krippe wird in liebevoller Kleinarbeit gebaut und ist ein Kunstwerk für sich.

Die Achenseer Museumswelt wird stetig erweitert, so sind die nächsten geplanten Schritte eine Fotoausstellung und eine Ausstellung des Raketenbaus in Tirol.

Obmann Erwin Unterkircher bedankt sich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern und den Pensionisten, die jedes Jahr den Museumsdienst übernehmen.



Der Nikolaus war da! Große Aufregung und leuchtende Augen bei der Nikolausfeier im Kindergarten Maurach. Die Kinder freuten sich über viele Geschenke. Zum Dank gab es das Nikolauslied und ein Gedicht für den Ehrengast.

Die wichtigsten Steuer- und Abgabensätze 2013

Grundsteuer A:	500 % des Messbetrages	
Grundsteuer B:	500 % des Messbetrages	
Kommunalsteuer:	3 % der Lohnsumme	
Vergnügungssteuer:	§ 8 (1): 15%, § 1(3)8: 6 % Vergnügungssteuergesetz	
Hundesteuer:	jährlich	EUR 77,00
	für jeden weiteren Hund jährlich	EUR 93,00
Wasseranschlussgebühr:	pro m ³ Baumasse	EUR 2,20
Kanalanschlussgebühr:	pro m ³ Baumasse	EUR 8,80
Wasserbenutzungsgebühr:	pro m ³ Wasserverbrauch	EUR 0,74
	ab nächster Ableseperiode (01.09.2013)	
Kanalbenutzungsgebühr:	pro m ³ Wasserverbrauch	EUR 2,05
	ab nächster Ableseperiode (01.09.2013)	
Kanalbenutzungsgebühr:	pauschal pro m ³ Baumasse	EUR 0,55
	(kein Zählereinsatz möglich)	
Miete Wasserzähler:	jährlich für einen 2,5 m ³ -Zähler	EUR 15,70
	jährlich für einen 10 m ³ -Zähler	EUR 47,15
Müllgrundgebühr je Faktor:	pro Jahr	EUR 36,92
Weitere Gebühr Restmüll:	pro kg	EUR 0,39
Elternbeitrag Kindergärten:	monatlich pro Kind	EUR 40,80
	für das 3. Kind aus einer Familie	EUR 20,40
Grabbenutzungsgebühren:	Einzelgrab pro Jahr	EUR 30,00
	Familiengrab pro Jahr	EUR 45,00
	Urnennische pro Jahr	EUR 25,00

Bei den Wasser-, Kanal- und Müllgebühren und bei den Kindergartenbeiträgen beinhaltet der Gebührensatz auch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Zusammenarbeit bei Schneeräumung!



Bei den ersten Schneeräumungen durch die Gemeinde musste festgestellt werden, dass von vielen Grundstücken Zweige und Äste von Bäumen bzw. Sträuchern auf die öffentliche Straße ragen. Dies behindert Fußgänger und den Verkehr. Zudem ist eine problemlose Schneeräumung nicht mehr möglich.

Es wird erneut auf die Anrainerverpflichtung – Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen, Schneewächten und Eisbildungen auf Dächern (Dezember Hoangascht 2012) – hingewiesen. Die Gemeinde Eben am Achensee ersucht nochmals höflich, diese notwendigen Arbeiten gewissenhaft zu erfüllen.

Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



Goldene Hochzeit: Inge und Emil Kisslinger



Goldene Hochzeit: Helga und Robert Wegscheider



Eiserne Hochzeit: Klaus und Elisabeth Astl

Ehrentag der Schützen in Eben



v.l. Obm. Gottfried Prantl, Anton Brunner, Alois Pöll, Hubert Messner, Hpt. Josef Huber, Bgm.-Stv. Josef Rieser

Traditionell wird am Seelensonntag die alljährliche Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Eben-Maurach durchgeführt. Der Obmann Gottfried Prantl berichtet über die zahlreichen Ausrückungen, Feste und Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Auch bei den sportlichen Ereignissen wie Schifahren, Rodeln oder auch dem Schießen auf Bataillonsebene wurden heuer wieder Erfolge erreicht.

Besonders stolz sind wir auf Florian Gürtler der die Bataillonsjungschützenkette gewann. Für 15

Jahre Mitgliedschaft wurde die Haspinger Medaille an den 2. Fähnrich u. Jungschützenbetreuer-Stv. Hubert Messner, für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde die Speckbacher Medaille an Jungschützenbetreuer Anton Brunner und die Bronzene Verdienstmedaille an den 1. Fähnrich Alois Pöll verliehen.

Derzeit zählt die Kompanie unter dem Kommando von Hauptmann Josef Huber (Rieder) 69 Mann, davon 5 Marketenderinnen, 8 Jungschützen und 56 Schützen.

Bürger Service - Termine

Do, 10. Jänner 2013, 14.00 Uhr
Filmvorführung der Pensionistenausflüge 2011
Medienraum/Gemeindezentrum Eben

Fr, 18. Jänner 2013, 15.00 - 19.00 Uhr
Kostenloser Energieberatungsnachmittag
Gemeindeamt Eben
Individuelle Beratung durch Experten von Energie Tirol (Dauer ca. 45 min.) Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 05243/5202

Di, 05. Februar 2013, 09.00 Uhr
Forstinformationstag der Gemeinde Eben für alle Waldbesitzer
Medienraum/Gemeindezentrum Eben
Zahlen, Daten, Fakten des Jahres 2012 und Informationen von Lawinenkommission und Wildbachmanagement von Waldaufseher Heini Moser.

Umweltbewusst in die Schule



Gabi Obholzer vom Büro Aktiv belohnt die Pedibus-Kinder.

Das heurige Schuljahr steht in der Volksschule Eben ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Zahlreiche Aktionen machen die Kinder und Eltern auf die Problematik des zunehmenden Verkehrs aufmerksam und regen in kleinen Schritten zum Umdenken an.

Mit der „Pedibus-Aktion“ ist Bewegung in den Schulweg gekommen! Bis zu den Herbstferien be-

teiligten sich viele Kinder am Pedibus, indem sie sich täglich mit Begleitpersonen zu Fuß auf den Weg zur Schule machten. Positiver Nebeneffekt: Die Schüler hatten viel Spaß, der Morgenverkehr wurde reduziert. Die fleißigen Pedibus-Kinder bekamen als Belohnung von der Firma Büro Aktiv bunte Umhängetaschen. Damit soll immer wieder zur Pedibus-Aktion motiviert werden.

Standesfälle

Geburten

Emilia Maier

Geburtstage

50 Jahre

Karin Hausberger
Angelika Graff
Stefan Wöll

60 Jahre

Ursula Zenz
Anton Schuss
Paula Klingler
Herta Schwaiger

70 Jahre

Gudrun Wechselberger
Gerda Baumann

80 Jahre

Friedrich Haaser
Bertl Eberharter

Möchten Sie im Achenseer Hoangascht nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (05243/ 5202-10).

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 13.12.2012

Gemeinde Eben kümmert sich um Postpartnerschaft

Der derzeitige Postpartner in Maurach hat Ende November 2012 mittels Postwurf angekündigt, die Postpartnerschaft zu kündigen. Er machte dafür u.a. die Gemeindeführung verantwortlich, weil ihm diese keine finanzielle Unterstützung gewährte. Zeitgleich hat er ein Schreiben an den Bürgermeister und die Gemeinderäte gerichtet, in dem er erklärte, für Gespräche zum Erhalt der Poststelle gerne bereit zu sein. Seitens der Wirtschaftskammer wird die Postpartnerschaft positiv gesehen, da sie für die Unternehmer eine erhöhte Kundenfrequenz und daher zusätzliche Einnahmen mit sich bringt. Dem Gemeindeverband ist keine Gemeinde bekannt, die einem Postpartner eine Förderung gewährt. Sollte sich der Gemeinderat dazu entschließen, müsste jedem Unternehmer im Ort in einem transparenten Verfahren die Fördermöglichkeit angeboten werden. Der Gemeinderat ist sich darüber einig, dass unter den jetzigen Gegebenheiten ohne öffentliche Ausschreibung keine Förderung gewährt werden kann und wird abgewartet, ob die Postpartnerschaft gekündigt wird. Sollte dies eintreten, wird sich die Gemeinde darum kümmern, dass es in Maurach weiterhin eine Poststelle gibt.

Neuer Gehsteig entlang Buchauer Straße – Erwerb der Teilflächen

Nach Fertigstellung des Gehsteiges entlang der Buchauer Straße wurde der neue Grenzverlauf dieser Straße vermessen und vereinbart. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Übernahme der erforderlichen Trenn-

stücke von insgesamt 137 m² in das öffentliche Gut zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

Abfallwirtschaftsverband - Satzungsänderung

Die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Unterland hat einstimmig die Änderung der Satzung beschlossen. Es soll die Regelung der Kostenvorschreibung betr. des Bevölkerungsschlüssels geändert werden, sodass dieser künftig auf Grundlage der von der Statistik Austria kundgemachten Bevölkerungszahl ermittelt wird. Diese Satzungsänderung soll mit dem Tag der Erlassung des Genehmigungsbescheides der Tiroler Landesregierung in Kraft treten. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die beschriebenen Satzungsänderungen.

Weihnachtsgeld für Bedienstete

In Anlehnung an die Weihnachtsgeldregelung des Landes genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Erhöhung des Weihnachtsgeldes für Alleinverdiener von bisher EUR 139,- auf 160,- und für Nichtalleinverdiener von bisher EUR 73,- auf EUR 100,-.

Promenadengestaltung Pertisau - Bürgerbeteiligung

Ein Gemeindebürger hat seine Argumente und Vorschläge zur Neugestaltung der Uferpromenade in Pertisau eingebracht. Er sieht das Projekt grundsätzlich sehr positiv. Die Kosten für die Errichtung und Erhaltung der Mauer sollte jedoch die TIWAG als Verursacherin der Schäden tragen. Die große Steganlage mit Schwimm-

bad ist für ihn wegen der fehlenden Infrastruktur unattraktiv. Für ihn wäre der Ausbau des bestehenden Strandbades viel wichtiger. Man müsste einen Teil des Sees abgrenzen und ev. mit Solarenergie beheizen. Auch ein beheiztes Kinderbecken an Land wäre notwendig. Betr. die Immobilien der TIWAG sollte das Land Tirol, wozu auch die Gemeinde Eben und wir alle gehören, ein Mitspracherecht haben. Das Strandbad in Pertisau darf keinesfalls einer Slipanlage oder ähnlichem geopfert werden. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass es betreffend die Umsetzung des vorliegenden Maßnahmenkataloges noch viele Gespräche bedarf. Mit der TIWAG ist

man derzeit in Verhandlung und wird die Gemeinde als nächstes ihre Position bzw. Vorstellungen der TIWAG übermitteln.

Ankauf einer Lanzenbeschneigungsanlage

Der Bürgermeister berichtet, dass die Anschaffung eines Lanzenschneerzeugers für die künstliche Präparierung der kostenpflichtigen Loipen in Pertisau erforderlich ist. Diese Anlage würde EUR 40.599,37 netto abzüglich 3 % Skonto kosten. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, eine Lanzenbeschneigungsanlage zum genannten Preis anzuschaffen.

Der beste Lehrling kommt aus Pertisau

Stefan Unger vom Lehrbetrieb Kinigadner in Pertisau siegte beim Bundeslehrlingswettbewerb der Installateure an der Berufsschule Wien. Damit kommt schon zum dritten Mal in Folge der Gewinner aus Tirol. Bei der Staatsmeisterschaft in

Linz erreichte er den 7. Rang. Der glückliche Gewinner bedankt sich bei seinem großzügigen Chef Armin Kinigadner, für die Unterstützung in der Vorbereitungszeit. Die Gemeinde ist stolz und gratuliert recht herzlich.



Siegerehrung: v.l. BIM KR Ing. Michael Mattes, Bundeslehrlingswart Ing. Franz Hager MBA, Peter Strassmair (2. Platz), Sieger Stefan Unger, Michael Brunner (3. Platz) sowie Karl Zehetner (Würth)

Gemeinde Steinberg

Senioren aktiv: Adventfeier, Ausflug und Geburtstagsfeier



Seniorenadventfeier im Waldhäusl mit der Stoaberga Saitmusig (Rosa Auer, Sieglinde Kühlechner, Hedi und Uli Saitner) und besinnlichen Texten vorgetragen von OSR Margarete Moser. Die Gemeinde dankt den beiden Wirtsleuten Alexandra und Robert für

die hervorragende Bewirtung.

Zudem gab es einen **Senioren- ausflug** vom Seniorenbund Steinberg nach Südtirol zum Törggelen: Nach einem Zwischenstopp in Sterzing kehrte die Gruppe bei Familie Fink in Villanders zum



Törggelen ein. In der über 200 Jahre alten Stube am Winklerhof genossen alle das köstliche Menü musikalisch begleitet von der Steinberger Stubnmusig (Adolf und Karin Laganda sowie Erika Ruppreechter). Gut gelaunt und mit roten Wangen ging es nach dem



schönen Nachmittag „zugig“ nach Hause! Traditionell fand heuer zum zweiten Mal die **Seniorengeburtstagsfeier** für über 35 Senioren statt: Bgm. Helmut Margreiter gratulierte bei einer Kaffeejause allen Geburtstagskindern.

Adventfeier der Landjugend im Messnerstall

Die Landjugend Steinberg läutete im Messnerstall den Advent ein: Adventliche Atmosphäre mit der Stoaerberger Stubenmusik, Wichtelmädchen und Krampussen. Kiachl servierten die Steinberger Bäuerinnen.



Die Stoaerberger Stubenmusik



Die 2 Wichtelmädchen mit den Krampussen



Die 2 rauen Gesellen mit den Kindern

Ein Nikolaussackerl für die Braven



Nicht nur im Kindergarten und in der Volksschule Steinberg war der Hl. Nikolaus unterwegs. Er besuchte mit seinem furchterregenden Krampus auch ein paar Haushalte. Die Steinberger Kinder waren sehr brav in diesem Jahr und wurden großzügig beschenkt.



Seit Anfang August 2012 betreut Herbert Rohregger die Wertstoffsammelzentrale der Gemeinde Steinberg beim alten Feuerwehrhaus. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an seinen Vorgänger Friedrich Huber, der 17 Jahre lang diesen Dienst sehr gewissenhaft und verlässlich erledigt hat.



Haydnische Klänge in Steinberg

Im Mittelpunkt der diesjährigen Cäcilienmesse der BMK Steinberg standen Werke von Haydn anlässlich des 280. Geburtstages des Meisters. Bemerkenswert war das Stück „The Ludlows“ von James Horner. Als Solistin auf der Querflöte glänzte Julia Arzberger begleitet von Röhrenglocken, die von Hubert Neuhauser gespielt wurden. Kpm. Matthias Lengauer bedankte sich bei den MusikantenInnen und Zuhörern für das vergangene Musikjahr. Anschließend fand in der Silberwald-



hütte die Cäcilienfeier statt. Bgm. Helmut Margreiter und Obmann Josef Moser bedankten sich bei allen MusikantenInnen und ihren Familien für die investierte Zeit.

Bürger Service - Termine

Restmüllabfuhr 2013

Do, 03.01. (mit Silberwaldsiedlung),	Mi, 16. und 30.01.
Mi, 13. und 17.02.	Mi, 13. und 17.03.
Mi, 10.04. (mit Silberwaldsiedlung)	und 24.04.
Mi, 09. und 23.05.	Mi, 05. und 19.06.
Mi, 03.07. (mit Silberwaldsiedlung),	17. und 31.07.
Di, 13.08. und Mi, 28.08.	Mi, 11. und 25.09.
Mi, 09. (mit Silberwaldsiedlung) und	23.10.
Mi, 06. und 20.11.	Mi, 04. und 18.12., Di, 31.12.

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrale 2013

Jeweils Samstag, in der Zeit von 10.00 - 11.00 Uhr beim alten Feuerwehrhaus

Kaminkehrtermine 2013

Mi, 16.01. und Do, 17.01.	Mi, 20.03. und Do, 21.03.
Mi, 19.06. und Do, 20.06.	Mi, 16.10. und Do, 17.10.

Spannung, Spaß und Spiel



Pater Thomas spendierte den Kindergartenkindern einige Spiele. Diese bedankten sich mit Tante Ingrid herzlich dafür. Vergelt's Gott Pater Thomas.



Himmlische Weihnachtsbäckerei: Eifrig halfen die Volksschulkinder dem Christkind beim Kekse backen.



Ein Spiel ohne High-Tech. Momentan der große Renner im Jugendraum - der Wackelturm.



Gemeinde Wiesing

Liebe Bewohner der Achensee Region!



Als Bürgermeister der Gemeinde Wiesing gebe ich einen Ausblick auf das kommende Jahr 2013. Nachdem wir im heurigen Jahr nicht alle Projekte (Gehsteig zur Schule usw.) umsetzen konnten, werden wir dies im Jahr 2013 tun.

Besonders die **Sanierung der Hauptschule in Jenbach** stellt auch für die Gemeinde Wiesing eine große Herausforderung dar. Nach einigen Verhandlungen mit dem Land Tirol werden nach Ab-

zug aller Förderungen ca. EUR 580.000,- von der Gemeinde Wiesing zu finanzieren sein.

Nachdem wir im heurigen Jahr ein größeres **Waldstück** (ca. 1,3 ha) neben der Sportanlage gekauft haben, sind wir jetzt in der Lage, auch zukünftige Erweiterungen in diesem Bereich zu planen und umzusetzen.

Gerade der **Verkehr** ist in Wiesing ein wichtiges Thema. So konnten wir neben der Errich-

tung der Lärmschutzwand bei der Autobahneinfahrt Richtung Innsbruck auch die provisorische Betriebsausfahrt der Asfinag (Autobahnausfahrt) im Bereich des Steinbruches nach intensiven Verhandlungen mit der ÖBB, der Asfinag und dem Grundeigentümer erhalten.

Hier haben wir vielleicht in Zukunft die Möglichkeit, eine zusätzliche Autobahnausfahrt zu installieren und somit für eine Entlastung am Autobahnknoten Wiesing zu sorgen. Auch für die

Gemeinde Jenbach könnte damit ein Vollanschluss mit relativ geringen öffentlichen Mitteln erreicht werden, und wir hätten dadurch eine spürbare Entlastung auf der Landesstraße zwischen Wiesing und Jenbach.

Wie man sieht hat auch unsere Gemeinde für die Zukunft **große Herausforderungen** zu bewältigen und somit bedanke ich mich bei allen, die mit mir gemeinsam diese Aufgaben angehen und bewältigen. Besonders bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Bürgermeisterkollegen aus der Region sowie dem Team des Tourismusverbandes für die stets gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss wünsche ich uns ein erfolgreiches Jahr 2013.

Liebe Grüße
Bgm. Lois Aschberger



Baustelle Kreisverkehrrückbau

Marketenderin gesucht!

Im Rahmen des traditionellen Hirschbratenessens am 24. November im Gasthof Sonnhof bedankte sich Obmann Wolfgang Kerbl bei den Mitgliedern für die zahlreichen Ausrückungen und die zeitliche Inanspruchnahme. Besonders aber bei Marketenderin Andrea Meixner für die langjährige Treue zur Schützenkompanie Wiesing. Nach über 12 Jahren Mitgliedschaft scheidet sie aus dem Verein aus.

Eine neue Marketenderin in den Reihen der Kompanie wird

gesucht: Hast du Interesse und bist über 16 Jahre alt, melde dich bei Obmann Wolfgang Kerbl unter Tel. 0676/9158958.

In der Jahreshauptversammlung 2012 beschloss die Vollversammlung der Schützenkompanie, die in mühevoller Arbeit vom Ausschuss erarbeiteten neuen Statuten. Diese treten somit in Kraft und sind, wie alle anderen Informationen rund um die Schützen, auf der Homepage der Kompanie www.schuetzenkompanie-wiesing.at nachzulesen.



Andrea Meixner mit Obmann Wolfgang Kerbl.

Termine:

- Do, 03.01.** **Neujahrs-Akkordeonkonzert mit dem russischen Spitzentrio "Ensemble Collage" aus St. Petersburg**
ab 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Eintritt: freiwillige Spenden | Tischreservierungen Tel. 05244/62220
-
- Fr, 04.01.** **Berg Isel Skispringen mit Rofan Reisen** | um 09.45 Uhr Abfahrt in den Orten Achenkirch, Maurach, Pertisau und Wiesing
Anmeldung unter Tel. 05243/5209
- Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Wiesing mit "Die Zwao Mittner"** | ab 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Eine unterhaltsame Veranstaltung, bei der ein Weihnachtsbaum (geschmückt) versteigert wird.
-
- Sa, 05.01.** **Après Ski Party mit der Band „Zillertaler Nachtschwärmer“** | ab 15.00 Uhr | Salettl - Christlumlifte in Achenkirch
-
- So, 06.01.** **Zeltenanschnneiden mit echter Volksmusik von der Mühltaler Zupfmusi und Ohrenschiafer-Geigenmusig**
ab 14.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Tischreservierungen Tel. 05244/62220
-
- Mo, 07./14./21./28.01.** **Romantische Sternenwanderung zum Hacklhof** - unterhalb vom Hotel Vier Jahreszeiten | Treffpunkt um 21.00 Uhr beim jeweiligen Vermieter bzw. beim Hotel Vier Jahreszeiten | anschließend gemeinsame Fackelwanderung zum Hacklhof | Ankunft und Showtime: 21.30 Uhr
-
- Do, 10./17./24./31.01.** **Volkstanz mit Kaspar Schreder** | ab 20.00 Uhr | Gemeindesaal in Wiesing | Geringer Unkostenbeitrag | Reservierungen Tel. 0676/6292330
-
- Fr, 11.01.** **Nachtaufstieg Rofan** | Start 19.00 Uhr | Rofanseilbahn in Maurach | Anmeldung: www.wsv-jenbach.at
Startnummernausgabe: 17.00 bis 18.30 Uhr | Startgeld: EUR 15,- bis 10. Jänner 2013 | Streckenverlauf: Start Parkplatz 2 Rofanseilbahn auf 920 Hm, Ziel Bergstation Rofanseilbahn auf 1.843 Hm, höchster Punkt des Rennens: 1.920 Hm
-
- Sa, 12./13.01.** **7. Nordischer Achenseelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“**, nähere Infos siehe Seite 3
-
- Sa, 12.01.** **Mountain Clubbing** | ab 16.00 Uhr | Salettl - Christlumlifte in Achenkirch
-
- Sa, 19.01.** **Ball der Landjugend Wiesing** mit großer Tombola und der Live-Band „Tiroler Mander“ | ab 20.30 Uhr | Gemeindezentrum Wiesing
Tischreservierungen Tel. 0660/4813773
-
- Mi, 23.01./Do, 24.01.** **Vortrag zur Morinda Citrifolia - Noni-Frucht – die Frucht mit besonderen (Heil)Kräften** | 19.30 Uhr
23.01. Volksschule Steinberg | 24.01. Kirchenwirt in Eben | Vortragender Jürgen Mandl erzählt von seinen eigenen Erfahrungen, er selbst hat seinen Bauchspeicheldrüsenkrebs mit dieser Frucht überwunden.
-
- Sa, 26.01.** **„Hans-Busslehner-Gedächtnislauf“** | ab 11.00 Uhr | Christlumliften in Achenkirch | Intern. Skirennen für Jedermann ab 6 Jahren zum Gedenken an Skipionier Hans Busslehner | Nenngeld: Kinder EUR 7,-, Erwachsene EUR 10,-
- Rofanlauf des SV Achensee** | Start: 10.00 Uhr | alle Infos und Anmeldung unter www.tirolerskiverband.at
- Radio Alpenwelle Event** | ab 08.30 Uhr | Christlumlifte in Achenkirch | anschließend Party mit der Band „Big Bad Wolf“
ab 15.00 Uhr | Salettl - Christlumlifte in Achenkirch
-
- Zumba für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Andrea Eberharter** | jeden Freitag | um 19.45 Uhr | Turnsaal/Gemeindezentrum Eben
keine Anmeldung erforderlich

Lesefreunde aufgepasst!

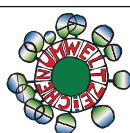
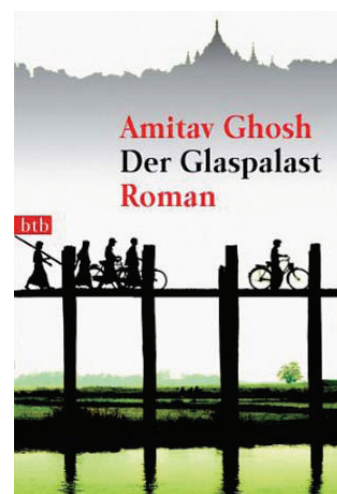
Jeder für sich liest das gleiche Buch, alle 6 Wochen treffen wir uns, um uns in gemütlicher Runde darüber auszutauschen bzw. einander unsere Eindrücke und Meinungen über das Gelesene mitzuteilen! Alle, die Lust haben beim Lesekreis mitzumachen, sind herzlich eingeladen! Wir treffen uns am **Mittwoch, den 23. Januar 2013 um 17.00 Uhr in der Bücherei Achensee**. Unser Buch, über das wir gemein-

sam sprechen wollen, heißt:

Der Glaspalast von Amitav Ghosh

Faszinierende Familiensaga und dramatische Liebesgeschichte. Amitav Gosh fand mit seinem farbenprächtigen Epos über Liebe und Krieg in einem exotischen Land auf der ganzen Welt begeisterte Leser und war auch bei den Kritikern ein Riesenerfolg. Dieser Roman über das geheimnisumwitterte Birma erzählt die

Geschichte des jungen Rajkumar, der in einer Imbissbude auf dem Markt von Mandalay 1885 Zeuge des Einmarsches der britischen Truppen wird. Entsetzt beobachtet er die Plünderung des Glaspalastes und muss mit ansehen, wie die Königsfamilie ins Exil gejagt wird. Im Gefolge sieht er die Dienerin Dolly und ist von ihrer Schönheit so bezaubert, dass er ihr Gesicht nie mehr vergisst...



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873